

PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettensymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Täglich Baumwolle

Zyklus bei 30 °C für Kleidungsstücke aus Baumwolle Gestattet die Reduzierung des Stromverbrauchs für die Wasseraufheizung und die Erlangung eines guten Waschergebnisses. Für wenig verschmutzte Wäsche geeignet.

Täglich Synthetik

Zyklus bei 30 °C für Kleidungsstücke aus Synthetik Gestattet die Reduzierung des Stromverbrauchs für die Wasseraufheizung und die Erlangung eines guten Waschergebnisses. Für wenig verschmutzte Wäsche geeignet.

Bunte Wäsche

Zyklus bei 30 °C, mit dem die Farben geschont werden, für Buntwäsche aus Baumwolle und Synthetik geeignet. Gestattet die Reduzierung des Stromverbrauchs für die Wasseraufheizung und die Erlangung eines guten Waschergebnisses. Für wenig verschmutzte Wäsche geeignet.

Feine Wäsche

Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen. Für das Waschen von Seide und Gardinen wählen Sie den Zyklus 4 und aktivieren Sie die Option ; die Maschine beendet den Zyklus mit der Wäsche im Spülwasser und die Kontrollleuchte blinkt. Zum Abpumpen des Wassers und um die Wäsche herausnehmen zu können muss die Taste START/PAUSE oder die Taste gedrückt werden.

Express 30 min

Das Kurzprogramm ist für die Wäsche leicht verschmutzter Teile. Es ist nicht geeignet für Wolle, Seide und Handwäsche.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Synthetik

Für durchschnittlich verschmutzte Kleidungsstücke aus Kunstfasern (wie Polyester, Polyacryl, Viskose usw.) oder Baumwollgemisch.

Mix

Zyklus bei 40 °C zur gemeinsamen Wäsche von Kleidungsstücken aus Baumwolle und Synthetik. Für leicht verschmutzte Wäsche.

Eco Baumwolle

Für die Wäsche von durchschnittlich verschmutzten Kleidungsstücken aus Baumwolle. Bei 40 °C und 60 °C ist es das Standardwaschprogramm für Baumwollwäsche; es ist das wirksamste in Bezug auf kombinierten Energie-Wasser-Verbrauch.

Weißer Baumwolle

Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Sport

ist speziell für wenig verschmutzte Sportkleidung (Trainingsanzüge, Sporthosen, usw.); für beste Resultate empfehlen wir, die in der „Programmtabelle“ angezeigte maximale Füllmenge nicht zu übersteigen. Verwenden Sie ein Flüssigwaschmittel und nur die Menge für eine halbe Gerätefüllung.

Bettdecken

Zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für „Ehe-“ oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 2 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken in die Wäschetrommel zu füllen und $\frac{3}{4}$ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.

Wolle - Woolmark Apparel Care - Blue:

Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Waschmaschine wurde von der Woolmark Company für die Wäsche von mit „Handwäsche“ gekennzeichneten Wollkleidungsstücken anerkannt, vorausgesetzt die Wäsche erfolgt gemäß der Anweisungen auf Etikett des Kleidungsstück und den Angaben des Herstellers dieser Waschmaschine. (M1126)



Anti-Geruch

dieses Programm (für Kunstfasergewebe) für das Waschen von Kleidung mit unangenehmen Gerüchen (z.B. Zigarettenrauch, Schweiß, Frittiertes). Das Programm ist speziell für die Entfernung von Gerüchen ausgerichtet und schont die Fasern.

Spülen + Schleudern

Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

DISPLAY

Zur Anzeige der Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie der Restzeit nach Zyklusstart; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt:



KONTROLLLEUCHE GERÄTETÜR VERSPERRT

Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung ist abzuwarten, bis das Symbol

erlischt, bevor die Gerätetür geöffnet wird. Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn die Kontrollleuchte erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

Schnellprogrammierung

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
- Ziehen Sie die Waschlappenschubblende heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBBLADE“ beschrieben.
- Gerätetür schließen.
- Die Taste PUSH & WASH drücken, um das Waschprogramm zu starten.

Herkömmliche Programmierung

- Schalten Sie die Waschmaschine über die EIN/AUS-Taste ein . Sämtliche Kontrollleuchten leuchten für einige Sekunden auf, dann bleiben die Kontrollleuchten der Einstellungen des ausgewählten Programms eingeschaltet und die Kontrollleuchte START/PAUSE schaltet auf Blinklicht .
 - Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.
 - Ziehen Sie die Waschlappenschubblende heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBBLADE“ beschrieben.
 - Gerätetür schließen.
 - Mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm auswählen.
 - Die gewünschte Temperatur einstellen.
 - Die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen.
 - Die gewünschten Zusatzfunktionen auswählen.
 - Die Taste START/PAUSE drücken, um das Waschprogramm zu starten. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf ein grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Kontrollleuchte eingeschaltet).
- Das Display zeigt die maximale Dauer des ausgewählten Zyklus. Diese Angabe kann nach einigen Minuten etwas sinken, da die tatsächliche Dauer des Programms von der Wäschemenge und den ausgewählten Einstellungen abhängt.

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.

GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH

Nach dem Start eines Programms schaltet sich die Kontrollleuchte ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht. Ist die Kontrollleuchte nicht eingeschaltet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE drücken, um mit dem Programm fortzufahren.

ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist die Waschmaschine mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste START/PAUSE zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS

Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich die Kontrollleuchte ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wird die „EIN/AUS“-Taste nicht gedrückt, schaltet sich die Waschmaschine etwa nach einer halben Stunde automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Antiflecken

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:

-  **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
-  **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
-  **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.

ExtraSpülen

Wählen Sie diese Zusatzfunktion, wird die Spülwirkung erhöht und somit ein optimales Ausspülen des Waschmittels garantiert. Dies ist besonders angezeigt bei sehr empfindlicher Haut bzw. Waschmittelallergien.

Bügelleicht

Wird diese Funktion eingestellt, werden Waschgang und Schleuder entsprechend geändert, um Knitterbildung zu vermeiden. Am Ende des Waschgangs erfolgen langsame Umdrehungen der Trommel; die Kontrollleuchte der Funktion BÜGELLEICHT und die der Funktion START/PAUSE  blinken. Um den Waschgang abzuschließen, drücken Sie die Taste START/PAUSE  oder die Taste BÜGELLEICHT.

Startvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist schaltet sich auf dem Display das Symbol  ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „OFF“ erscheint.

Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Für die Änderung der Temperatur ist der Drehschalter TEMPERATUR zu drehen. Die Temperatur kann bis auf die Kaltwäsche herabgesetzt werden (0°).

Wenn der eingestellte Wert mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist, leuchtet die Kontrollleuchte des Drehschalters auf, anderenfalls blinkt sie, und es wird ein akustisches Signal abgegeben (drei Pieptöne).

Der Waschvollautomat verhindert automatisch die Einstellung einer höheren Schleuderstufe, sollte diese die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen.

Schleudern

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Für die Änderung der Schleuderdrehzahl ist der Drehschalter SCHLEUDERN zu drehen. Die Schleuderdrehzahl kann bis auf ein vollständiges Ausschließen der Schleuder herabgesetzt werden ().

Wenn der eingestellte Wert mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist, leuchtet die Kontrollleuchte des Drehschalters auf, anderenfalls blinkt sie, und es wird ein akustisches Signal abgegeben (drei Pieptöne).

Die Waschmaschine verhindert automatisch die Einstellung einer höheren Schleuderstufe, sollte diese die für das jeweilige Programm vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit übersteigen

Push & Wash

Mit dieser Funktion kann ein Waschzyklus auch bei ausgeschalteter Maschine gestartet werden, ohne zuerst die EIN/AUS-Taste  zu drücken oder ohne, nach dem Einschalten der Maschine, weitere Tasten und/oder Drehschalter zu drücken (andernfalls wird das Programm Push & Wash deaktiviert). Zum Starten des Zyklus Push & Wash halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet ist. Der Waschzyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleuderumdrehung von 1000 U/Min. arbeitet. Max. Ladung: 3,5 kg (Zyklusdauer 45').

Funktionsweise

1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten, indem die Taste Push & Wash 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Kontrollleuchte  eingeschaltet). Hinweis: Der Programmstart mit der Taste Push & Wash aktiviert einen automatischen Zyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann. Bei diesem Programm können keine weiteren Optionen eingestellt werden.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE ; wenn das Symbol Gerätetür gesperrt erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE  erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

4. Nach Abpumpen des Waschprogramms leuchtet der Schriftzug END auf dem Display auf.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte  zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS ) , vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe -

Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden.

Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigen des Waschvollautomaten

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschvollautomat verfügt über ein „Selbstreinigung“-Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss. Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschvollautomaten verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen. Um das Programm zu aktivieren sind die Tasten + und  gleichzeitig für fünf Sekunden zu drücken.

Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitze eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungszyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehöreile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehöreile kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen. Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

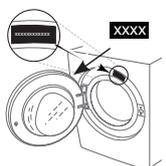
Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	<p>Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird.</p> <p>Der Strom ist ausgefallen.</p>
Der Waschgang startet nicht.	<p>Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen.</p> <p>Die EIN/AUS-Taste  wurde nicht gedrückt.</p> <p>Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.</p> <p>Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.</p> <p>Es wurde ein verzögerter Start gewählt.</p>
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	<p>Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen.</p> <p>Der Schlauch ist geknickt.</p> <p>Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht.</p> <p>Es ist kein Wasser da.</p> <p>Der Druck ist unzureichend.</p> <p>Die Taste START/PAUSE  wurde nicht gedrückt.</p>
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	<p>Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden.</p> <p>Das Schlauchende liegt unter Wasser.</p> <p>Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen.</p> <p>Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.</p>
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	<p>Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden.</p> <p>Der Ablaufschlauch ist geknickt.</p> <p>Die Option  wurde eingestellt: zur Beendigung des Programms Taste START/PAUSE  drücken.</p> <p>Die Ablaufleitung ist verstopft.</p>
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	<p>Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit.</p> <p>Der Waschvollautomat steht nicht eben.</p> <p>Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.</p>
Der Waschvollautomat ist undicht.	<p>Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt.</p> <p>Die Spülmittelschublade ist verstopft</p> <p>Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.</p>
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE  blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-...).	<p>Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein.</p> <p>Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .</p>
Es bildet sich zu viel Schaum.	<p>Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein).</p> <p>Es wurde zu hoch dosiert.</p>
Push & Wash lässt sich nicht aktivieren.	<p>Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als Push & Wash ausgewählt. Schalten Sie die Maschine aus und drücken Sie die Taste Push & Wash.</p>

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die "START/PAUSE " Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS  Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.



Sie können die Sicherheitshinweise, Bedienungsanleitung, Technischen Daten und Energiedaten wie folgt herunterladen:

- Besuchen Sie unsere Internetseite docs.indesit.eu
- Verwenden Sie den QR-Code
- Alternativ, **unseren Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.



11345941